

| | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Klinische Psychologie und Interventionspsychologie: Prävention und Rehabilitation über die Lebensspanne | | o6-PSY-KIPSY-3-202-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in der Professur für Interventionspsychologie, Inhaber/-in der Professur für Biologische Psychologie, Klinische Psychologie und Psychotherapie | | Institut für Psychologie |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 6 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Thema der Seminare sind die Kennzeichen, Ziele, Aufgaben, Indikationen und Methoden aus dem Bereich der Prävention und Rehabilitation. Im Seminar 1 werden die theoretischen, wissenschaftlichen und gesundheitspolitischen Aspekte der Prävention und Rehabilitation psychischer Störungen behandelt unter Berücksichtigung der allgemeinen und speziellen Krankheitslehre psychischer und psychisch mitbedingter Erkrankungen im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter einschließlich des höheren Lebensalters. Dieses Wissen findet im Seminar 2 Anwendung, indem Präventionsprogramme und Rehabilitationsansätze auch unter besonderer Berücksichtigung der Belange unterschiedlicher Altersgruppen diskutiert werden. Mögliche Beispiele für die Anwendung sind: Prävention psychischer Erkrankungen z.B. nach traumatischen Ereignissen oder körperlichen Erkrankungen; Prävention des Drogen- und Alkoholgebrauchs im Kindes- und Jugendalter und bei älteren Menschen; Rehabilitation nach körperlichen Erkrankungen oder Suchterkrankungen bei alten Menschen; Prävention und Rehabilitation von Schlafstörungen in verschiedenen Altersgruppen; die neuropsychologische Rehabilitation; verhaltensmedizinische Präventions- und Rehabilitationsprogramme.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Die Studierenden erwerben grundlegende und anwendungsorientierte Kompetenzen aus dem Bereich der Rehabilitation und Prävention psychischer Störungen differenziert für verschiedene Altersgruppen. Sie werden qualifiziert, die wissenschaftliche Qualität von Präventions- und Rehabilitationsprogrammen zu beurteilen. Sie erlernen gesundheitsrelevante Aspekte verschiedener Lebenswelten einschließlich der vorhandenen Ressourcen und Resilienzfaktoren zu erkennen sowie Schnittstellen und Kooperationsmöglichkeiten von Lebens-, Versorgungs-, oder Organisationsbereichen zu nutzen und den Ausbau weiterer Schnittstellen zu unterstützen. Anhand von Übungen zu konkreten Rehabilitations- und Präventionsprogrammen erwerben sie auch Anwendungskompetenzen. Diese Ziele können nur durch regelmäßigen Besuch der jeweiligen Veranstaltung, aktive Mitarbeit und das Studium der begleitenden Literatur erreicht werden.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (2) + S (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| <p>a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 1/2 Seite pro Sitzung) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p> | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| <p>Kompetenzen gem. PsychTh-ApprO Anlage 1:- Störungslehre (2 ECTS), - Allgemeine Verfahrenslehre der Psychotherapie (2 ECTS),- Präventive und rehabilitative Konzepte psychotherapeutischen Handelns (2 ECTS);jeweils Anwesenheitspflicht gem. § 5 PsychTh-ApprO</p> | | |



| |
|-----------------------|
| Arbeitsaufwand |
|-----------------------|

| |
|-------|
| 180 h |
|-------|

| |
|-------------------|
| Lehrturnus |
|-------------------|

| |
|-------|
| k. A. |
|-------|

| |
|------------------------|
| Bezug zur LPO I |
|------------------------|

| |
|----|
| -- |
|----|

| |
|--|
| Verwendung des Moduls in Studienfächern |
|--|

| |
|---|
| Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2020) |
|---|

| |
|---|
| Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023) |
|---|